



Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil



Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche



Das Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil

wurde durch die Schenkung des Anwesens, mit 4,2 ha Seegrundstück durch die Generalswitwe, Berta Habersack, in 1957 ermöglicht.

Hier können Kinder und Jugendliche der eigenen Natur einfach mal freien Lauf lassen. Sie können auf Bäume klettern, Flöße bauen, durchs Gebüsch räubern, Lagerfeuer schüren, Fledermäuse beobachten oder durch die Nacht wandern.

Mit unseren Bildungsprogrammen fördern wir wichtige Kompetenzen und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Kinder und Jugendlichen lernen:

- selbstständig und erfolgreich zu handeln
- gemeinsam zu kommunizieren und ihr Wissen souverän einzusetzen.
- in sozial heterogenen Gruppen zu agieren.

Gerne informieren wir Sie über unsere Internetseite www.wartaweil.bund-naturschutz.de oder bei einem persönlichen Beratungsgespräch über das aktuelle Angebot.



Als staatlich anerkannte Umweltstation und Träger der Marke „Umweltbildung.Bayern“ setzen wir uns für wichtige Themen des 21. Jahrhunderts ein.

Thema Klimaschutz

Wir wollen verstärkt für den Klimaschutz werben. Bei uns erfahren Kinder und Jugendliche was die Auswirkungen des Klimawandels sind. Sie entwickeln Handlungsalternativen und setzen sich für ihre Zukunft ein.

Thema Biodiversität



Bis 2010 sollten die Länder Europas den Verlust der Biodiversität gestoppt haben. Dieses Ziel wird nicht erreicht werden. Die Vielfalt der Natur ist jedoch die Grundlage für das Überleben auf der Erde. Wir bieten besondere Bildungsprogramme an, die diesen Zusammenhang deutlich machen.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Förderung der neuen Projekte durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz.

Projekte zum Thema Klimaschutz



Tag unter Strom

Mit einem Energiefahrrad können die Kinder selbst Energie erzeugen. Der dazu gehörige Energiekoffer enthält eine Solarpaneele und eine Experimentieranleitung. Zur Vertiefung der



gemachten Erfahrungen können die Kinder anschließend aus Solarzellen und Solarelektromotoren Spielzeugmodelle selbst herstellen.

Demonstrationsmodell Biogas

Mit einer kleinen mobilen Biogasanlage und verschiedenen kleineren Versuchsanordnungen vermitteln wir vor Ort die Funktionsweise dieser Technik. Die Jugendlichen erhalten nebenbei Grundinformationen zum Thema Landwirtschaft und Anlagentechnik. Optional kann ein Ausflug zu einer nahe gelegenen Biogasanlage gebucht werden.



neu: Klima und Wald



Durch einfache praktische Versuche und Darstellungen wird Grundwissen über die Zusammenhänge zwischen Wetter, Wald und Klima vermittelt. Die Schülerinnen erfahren etwas über die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald und damit auf die Menschen, Tiere und Pflanzen. Gemeinsam werden Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und die Beziehung zum eigenen Handeln hergestellt.

neu: Lebendiges Wasser

Kooperationsprojekt mit der AWA Ammersee (regionales Wasserversorgungsunternehmen) Ziel des Programmes ist es Wasser als Grundnahrungsmittel erlebbar zu machen, kommunale Wasserver- und -entsorgung praxisnah zu erklären und zu einem bewußten Umgang mit Trinkwasser anzuregen.



Bayerisches Kinder-Klima-Camp

Im Rahmen der bayernweiten Kampagne „WertvollerLeben“ findet im Juli 2010 das erste **Bayerische Kinder-Klima-Camp** zum Thema „Wasser und Werte“ statt. In den folgenden Jahren sollen weitere Kinder-Klima-Camps zu anderen Themen folgen.

40 Schülerinnen und Schüler rund um den Ammersee treffen sich 4 Tage und diskutieren zum Thema Klima, Wasser und Werte. Am dritten Tag laden wir Entscheidungsträger der Region zu einem gemeinsamen Gespräch ein.



Wir sind dabei!



Die Kreativwerkstatt



Schnitzen mit Holz

Aus weichem Lindenholz kann in diesem Kurs jede Schülerin und jeder Schüler nach eigenen Entwürfen seinen eigenen Löffel, eine Schüssel oder ein Schiff schnitzen. Wir arbeiten dabei mit professionellen Geräten und Werkzeugen und werden dabei von gelernten Handwerkern angeleitet.



Trommelbau und Rhythmus



Aus einer Teppichrolle bauen wir eine Trommel, bemalen diese nach unserem eigenen Entwurf und bespannen diese mit echtem Fell.

Bei der anschließenden Trommelparade erfahren die Schülerinnen und Schüler etwas über die Geschichte der Trommel und erlernen einfache Rhythmen.

Weidenhäuser bauen



Kinder gestalten ihre Traum-Phantasie-Häuser als Modelle. Als Baumaterial dienen uns natürliche Stoffe. Mit Weiden werden Grundgerüste geflochten und anschließend mit Ledermatten verputzt. Die Kunstwerke können anschließend gerne nach Hause mitgenommen werden.

Landart

Die Kinder tauchen in eine Welt der Kreativität und der Phantasie ein. Bei diesem vergnügten und spannenden Naturerlebnis werden alle Sinne gefordert. Nur dem Material, das uns die Natur vor Ort schenkt, erschaffen wir kleine und große Kunstwerke, die dann vor Ort verbleiben.



Waldtheater



Bei dem Miniworkshop entwickeln die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe von schauspielerischen Übungen ihre Mimik, Gestik und Körpersprache. Es werden Requisiten, Kostüme, Maske und Bühnenbilder aus natürlichen Materialien verwendet.

Projekte zum Thema Biodiversität



neu: Nachtfalter und Glühwurm



Biologische Vielfalt ist keine Besonderheit, die nur im tropischen Urwald vorkommt, sondern findet auch bei uns direkt vor der Haustüre statt. Nachtfalter kann man jede Nacht beobachten. Sie sind von faszinierender Vielfalt, Farbe und Form. Zudem lüften wir das Geheimnis, warum Glühwürmchen leuchten und Motten immer ins Licht fliegen.

neu: Jäger der Nacht

Mit Fledermaus-Spielen lernen die Kinder die besonderen Leistungen und Eigenarten der Tiere kennen. Gelegentlich gelingt es auch eine lebendige Fledermaus zu zeigen. Nach den Spielen geht es mit dem Bat-Detektor und der Taschenlampe auf die Suche nach den Jägern der Nacht. Diese Führung kann nur bei gutem Wetter und am Abend durchgeführt werden.



neu: Meine Biber haben Fieber



Wer kennt dieses Lied nicht! Zusammen wollen wir erforschen, ob Biber wirklich Fieber bekommen können und warum ihre Zähne so gelb sind. Mit vielen Spielen und Experimenten machen wir für alle Altersstufen die Biologie und die Lebensraumansprüche des Bibers anschaulich und erlebbar.

neu: Naturschutz-Geocaching

Geocaching lässt sich am besten als eine Art Schatzsuche oder moderne Schnitzeljagd beschreiben. Mit Hilfe von GPS-Geräten werden Punkte in der Natur aufgesucht, Rätsel beantwortet und „Schätze“ gehoben. Dabei lernen die Kinder spielerisch Tiere und Pflanzen, sowie ökologische Zusammenhänge in der Natur kennen.



neu: Fische und Wasservögel



Der Ammersee ist ein international bedeutsames Vogelschutzgebiet und zugleich ein jahrhundertealter Arbeitsplatz von Berufsfischern. Fische sind die natürliche Nahrung von Fischreiher und Kormoran. Wir wollen gemeinsam erarbeiten, wie man vor Ort Konflikte zwischen Naturschutz und Naturnutzung lösen könnte.



Unsere Klassiker ...

Walderlebnissführung

Beim Thema „Wald“ können Kinder und Jugendliche jeglichen Alters die Zusammenhänge in der Natur spielend leicht kennen lernen. Mit allen Sinnen wird Natur unmittelbar erlebt und erworbenes Wissen nachhaltig gefestigt.



WasserWeltWartaweil

Wir erforschen den Lebensraum Wasser. Mit Kindern ab der 4. Klasse fischen wir nach Kleinstlebewesen und bestimmen die Tiere unter dem Binokular. Schüler höherer Klassen ermitteln vom Boot aus zusätzlich physikalische, biologische und chemische Güteindikatoren.



Kooperation und Floßbau

In Kleingruppen werden aus Brettern, Seilen und Reifen Flöße gebaut. Die Bewährungsprobe erfolgt dann auf dem Ammersee. Dabei kommt es auf Kreativität, praktisches Geschick und Teamarbeit an. Vor allem Jugendliche können bei dem Programm erleben, was es heißt, gemeinsam etwas auszuprobieren und zu wagen.



Baumklettern



Beim Baumklettern und dem Balancieren auf der Sogline verbessern Kinder und Jugendliche ihre Kondition, steigern ihr Konzentrations- und Koordinationsvermögen und stärken ihr Selbstbewusstsein.

Kooperative Abenteuerspiele

Umweltbildung ist auch das Einüben sozialer Kompetenz. Denn Natur- und Umweltschutz hat immer auch mit Menschen zu tun. Teamarbeit, Kooperationsbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit sind Schlüsselkompetenzen für nachhaltig ökologisches Handeln.



Naturerlebnisaufenthalte in der Villa Habersack



Ein Haus zum Wohlfühlen

Das ehemalige Wohnhaus der Familie Habersack wurde 2002/03 zu einem modernen Selbstversorgerhaus umgebaut. Der Charme der alten Jugendstilvilla blieb dabei erhalten.



Im Erdgeschoss befindet sich ein geräumiger Speiseraum mit Terrasse zum See, eine große Selbstversorgerküche mit Lagerraum, ein gemütliches Kaminzimmer und ein heller Wintergarten, außerdem zwei Arbeitsräume, eine Teeküche und eine Umweltbibliothek.



Im OG und DG befinden sich die Gruppen- und Betreuerzimmer, Duschen und Toiletten. Für integrative Gruppen ist im OG ein Zimmer und eine Dusche behindertengerecht ausgebaut. Alle Etagen sind per Aufzug erreichbar.



Adresse:

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
 Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil,
 (Naturschutzstiftung Habersack)
 Wartaweil 76/77
 82211 Herrsching am Ammersee
 Tel.: 08152 - 96 77 08
 Fax: 08152 - 96 77 10
 wartaweil@bund-naturschutz.de
 www.wartaweil.bund-naturschutz.de

Reservierung und Anmeldung:

Sie erreichen uns am besten:

Mo - Fr: 9:00 - 12:30 Uhr

Bitte teilen Sie uns Ihren Wunschtermin und Ihre Erwartungen mit. Wir beraten Sie gerne, eine entsprechende Aktion auszuwählen und diese je nach Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen auf Ihre Wünsche anzupassen.

Alle Angebote sind auch als Kindergeburtstag, Ferienfreizeit und pädagogisches Begleitprogramm bei Familientreffen, sowie als Einzelprogramme über die Volkshochschulen und die Tourismusbüros buchbar.

Weitere Informationen bekommen Sie unter www.wartaweil.bund-naturschutz.de

So finden Sie uns:



Wir erleichtern Ihnen die Anreise:

Wartaweil liegt ca. 35 km von München entfernt. Mit der **S8** fahren Sie von München bis zur Endstation Herrsching. Das von dort aus in 5 km Entfernung gelegene Haus ist mit dem Bus Richtung Weilheim (RVO Linie 9653), Haltestation „Ökostation Wartaweil“ erreichbar. Sie können jedoch auch **direkt am See** nach Wartaweil laufen (ca. 1 Std Gehzeit). Damit es sich leichter läuft, holen wir gerne nach vorheriger Anmeldung das Gepäck in Herrsching ab. Ein Transfer vom Bahnhof in Herrsching kann ebenfalls jederzeit organisiert werden (VW-Bus mit 8 Sitzplätzen).